

Big Brother is watching you: Intelligente Stromzähler- Überwachung ohne Grenzen!

Da hat das Bundesverfassungsgericht gerade die Vorratsdatenspeicherung und Onlinedurchsuchung bei Telefon und Internet für verfassungswidrig erklärt, da kommt eine um Potenzen effektivere Überwachung auf die Bürger zu. Die intelligenten Strom-, Gas- und Wasserzähler haben ein Überwachungspotenzial, wie es sich bisher noch kein Diktator erträumen konnte.

Diese Zähler sind ständig via Internet mit dem Anbieter verbunden. Wie geht das? Vor 10 bis 15 Jahren hatte ein großer deutscher Stromanbieter eine Technik entwickelt, um die Internetfrequenz auf das normale Stromnetz zu modulieren, es wollte damit als Provider Geld verdienen. Da kam aber die Regierung noch unter Rot-Grün auf die Idee mit den Zählern, da lässt sich doch völlig konkurrenzlos viel mehr Geld machen. Wer also meint, er hat ja kein Internet oder stellt sein Modem ab, sei vor Überwachung sicher, täuscht sich. Mit diesen Zählern ist jeder Zählerhaushalt automatisch im Internet, ein Traum. Der Strom-anbieter sowie alle Behörden und Konzerne werden dankbar und glücklich darauf zugreifen. Es existieren jetzt schon Programme, die ausfiltern, wer was wann macht. Die Arge wird sich dafür interessieren, wer wann aufsteht, wie viel Kaffee er kocht, wie oft er duscht, hat er überall Sparbirnen installiert, wie viel sieht er Glotze, hat er einen PC, wie lange läuft er, wann läuft die Heizung und so weiter. Der Verfassungsschutz und alle Ermittlungsbehörden werden glücklich sein, jedes Alibi kann sofort überprüft werden.

Die Konzerne sind noch glücklicher: Was – der hat einen Kühlschrank, eine Heizung, eine Waschmaschine? Die sind schon über zehn Jahre alt? Da muss doch was über den Gesetzgeber zu machen sein, und wenn die nicht wollen, dann werden die Katastrophen-Taliban – sprich: die Umweltverbände – in die Füße gebracht, schließlich wollen die die Welt retten. Über das Internet lassen sich auch Mikrofone einschalten, jeder der ein Telefon oder PC hat, hat auch ein Mikrofon, der Überwachung sind dann keine Grenzen gesetzt.

Vor etwa 30 Jahren bin ich gegen die Volkszählung auf die Straße gegangen, bin verklagt worden, habe mir ein Bußgeld eingefangen und so weiter; dies ist gegen die neue Zählertechnologie eine Kinderei. Wo bleibt der Aufschrei der Datenschützer, Demokratiebewahrer, der Gutmenschen und der Linken? Wo bleiben die Lichterketten für Demokratie, Selbstbestimmung und gegen den Überwachungsstaat – und alles nur, weil die Atomlobby die Klimakatastrophe ausgerufen hat?

Jürgen-Michael Kegel, Schnackenburg (<http://www.ejz.de>)

Related Files

- [berg_newspaper_berg_09-08-12-2-pdf](#)